



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Josef Zellmeier, Gudrun Brendel-Fischer, Ingrid Heckner, Peter Winter, Walter Nussel, Petra Dettenhöfer, Wolfgang Fackler, Hans Herold, Alexander König, Heinrich Rudrof, Klaus Stöttner, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU**

**zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2017/2018 (Nachtragshaushaltsgesetz 2018) (Drs. 17/18700)**

**hier: Planstellen der unteren Naturschutzbehörden**

Der Landtag wolle beschließen:

In § 1 Nr. 3 Buchst. b wird im neuen Abs. 16 (Änderungen des Stellenplans im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr – Allgemeine Innere Verwaltung –) Satz 1 Nr. 2 wie folgt gefasst:

„2. im Kapitel 03 09 (Landratsämter) bei Titel 422 01 (Planmäßige Beamte) Buchst. c (Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung)

- a) drei Planstellen der BesGr A 13 (Sozialrat, Sozialrätin), elf Planstellen der BesGr A 12 (Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin), neun Planstellen der BesGr A 11 (Sozialamtman, Sozialamt-frau), 4,8 Planstellen der BesGr A 10 (Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin) und 7,2 Planstellen der BesGr A 9 (Sozialinspektor, Sozialinspektorin) und
- b) eine Planstelle der BesGr A 11 (Sozialamtman, Sozialamt-frau), eine Planstelle der BesGr A 10 (Sozialoberinspektor, Sozialoberinspektorin) und eine Planstelle der BesGr A 9 (Sozialinspektor, Sozialinspektorin)

neu ausgebracht;“

### **Begründung:**

Die im neuen Art. 6 Abs. 16 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a Haushaltsgesetz 2017/2018 vorgesehenen acht Planstellen für die unteren Naturschutzbehörden sollen nicht neu ausgebracht werden. Die neuen Stellen für die Fachbeamten der Gesundheitsverwaltung bleiben unberührt.